

Bayreuther Erklärung:

Anpacken statt Ankleben – Wir halten unser Land zusammen

I. Präambel

Wir leben heute in einer Welt, die sich immer weiter polarisiert. Radikale Ideologien von rechts und von links scheinen auf immer größeren Widerhall zu stoßen. Für uns ist klar: Demokratischer Diskurs ist eines der höchsten Güter, muss aber immer respektvoll ausgestaltet sein. Das Ankleben an Straßen oder gar das Beschädigen von Kulturgütern ist kein legitimer Ausdruck des Protests und erst recht kein demokratischer Akt. Auch rechtspopulistische Parolen lösen kein einziges Problem, sondern schüren nur Hass.

Laut einer Studie wollen 80 Prozent der befragten jungen Menschen aktiv die Politik beeinflussen.¹ Nichtsdestotrotz kleben bei vielen Protestaktionen gerade junge Menschen an den Straßen, wohlwissend, dass dies kein Weg für demokratische Partizipation ist. Wir als Junge Union Bayern stehen seit unserer Gründung für die Grundwerte unseres Rechtsstaats von Demokratie und Freiheit. Die CSU hat in über 70 Jahren bayerischer Regierungsverantwortung bewiesen, dass es über die demokratischen Prozesse sehr wohl möglich ist, erfolgreiche Politik zu betreiben, die „näher am Menschen“ ist. Als mitgliederstärkste politische Jugendorganisation war und ist die Junge Union Bayern dabei stets treibende Kraft. Wir kleben uns nicht an, sondern packen an! Als Sprachrohr der jungen Generation setzen wir uns so für eine generationengerechte Politik ein und für ein Land, das von wirtschaftlicher Stärke, Weltoffenheit und Traditionen geprägt ist. Dafür stehen wir gemeinsam mit der CSU!

II. Nachhaltige Wege für das Klima: Unsere Antworten auf Klimakleber

Ohne jeden Zweifel erkennen wir als Junge Union Bayern den Klimawandel als eine der drängendsten Herausforderungen an. Die Bewältigung kann aber nicht nur von wenigen gelingen, sondern muss als gesamtgesellschaftlicher Kraftakt verstanden werden. Wir setzen auf Dialog statt auf Konfrontation: Einseitige Schuldzuweisungen, das Beschmieren von Denkmälern der Demokratie und Parlamenten oder das demonstrative Fällen von Bäumen führen nur zu einer weiteren Spaltung der Gesellschaft, die wir ablehnen. Wir wollen einen offenen und von Respekt geprägten Austausch zwischen den Generationen, der Wirtschaft und allen politischen sowie zivilgesellschaftlichen Akteuren. Nur so kann es uns gelingen, gemeinsam tragbare und effektive Lösungen für den Klimaschutz zu erarbeiten und diese anzupacken. Wir fordern:

- **Forschung und Entwicklung für mehr Nachhaltigkeit:** Um Bayern klimaneutral werden zu lassen, investiert der Freistaat bis 2040 zusätzliche 22 Milliarden Euro. Schon jetzt steht Bayern bei der erneuerbaren Energieerzeugung an der Spitze Deutschlands und gilt als Vorreiter in der Erforschung nachhaltiger Technologien. Wir wollen das Ökosystem zwischen Wissenschaftseinrichtungen, Wirtschaft, Kommunen und Privathaushalten

¹ Studie der Vodafone Stiftung: „Jugend will bewegen“ (2020).

40 weiter verbessern und die Entwicklung und Vermarktung klimaneutraler
41 Technologien noch stärker als Standortvorteil für die Zukunft begreifen. Dazu
42 gehört auch die Ermöglichung nachhaltiger Mobilität mit einer starken
43 Automobilindustrie, die in ihrem Handeln nicht von politischen Ideologien
44 eingeschränkt wird, aber auch der Aufbau einer entsprechenden
45 Infrastruktur. Symbolpolitische Maßnahmen wie ein generelles Tempolimit
46 auf Autobahnen oder Diesel-Fahrverbote in Städten lehnen wir ab.

- 47 • **Regenerative Energien und verantwortungsvoller Umgang mit CO₂:** Wir
48 setzen auf erneuerbare Energien aus Solar, Wind, Geothermie, Biomasse und
49 Wasser. Bayern hat in den letzten fünf Jahren über 10 Milliarden Euro in den
50 Ausbau erneuerbarer Energien investiert, was zu einem signifikanten Anstieg
51 CO₂-neutraler Energieproduktion geführt hat. Das ist gelebter Klimaschutz.
52 Wir wollen diesen Weg entschieden weitergehen und nicht nur die
53 Entstehung von CO₂ vermeiden, sondern durch Carbon-Farming
54 beziehungsweise CCS/CCC neue Wege beschreiten und bereits
55 ausgeschiedenes CO₂ speichern oder gar wiederverwerten. Zusätzlich
56 setzen wir auf Kernenergie als Brückentechnologie.
- 57 • **Nachhaltigkeits-Bildung und Klima-Aufklärung:** Die Verantwortung der
58 Menschen für den Klimawandel ist wissenschaftlich zweifelsfrei
59 nachgewiesen. Deshalb wollen wir Bildungslücken begegnen, denn nur durch
60 fundiertes Wissen können Vorurteile, Fake News und ideologisch motivierte
61 Urteile vermieden werden. Dies geschieht durch gezielte
62 Fortbildungsangebote in der Erwachsenenbildung und für Lehrerinnen und
63 Lehrer. Schulen und Bildungseinrichtungen sollen zudem ermutigt werden,
64 Praktika oder ein freiwilliges Jahr in der Wirtschaft auch in bei der
65 Nachhaltigkeit zukunftsweisenden Unternehmen zu bewerben sowie Themen
66 des Umwelt- und Klimaschutzes evidenzbasiert zu behandeln.
- 67 • **Klimaprojekte mit und nicht gegen die Bürger:** Wer sich an der Straße
68 festklebt, erntet keine Zustimmung, sondern bewirkt das Gegenteil. Wir
69 hingegen wollen die Bürgerinnen und Bürger aktiv in den Klimaschutz mit
70 einbeziehen und setzen uns für die Förderung entsprechender Projekte ein.
71 Konkret sollen lokale Initiativen zur Aufforstung, Müllreduktion oder andere
72 Maßnahmen genauso unterstützt werden wie kommunale
73 Bürgerenergiegenossenschaften, um ein Gefühl der Mitverantwortung zu
74 fördern. Schließlich können die vor uns liegenden Herausforderungen nur
75 gemeinsam bewältigt werden.
- 76 • **Förderung von ehrenamtlichem Engagement:** Wir begrüßen das
77 ehrenamtliche Engagement aller Generationen für den Umwelt- und
78 Klimaschutz. Vereine und Initiativen, die sich für eine aktive Aufklärungsarbeit
79 einsetzen und konkrete Maßnahmen ergreifen, sollen künftig noch gezielter
80 gefördert werden. Gleichzeitig sollen Vereine, deren Protestaktionen
81 mutmaßlich Grenzen überschreiten und gar andere Menschen dadurch
82 gefährden, noch schneller ihre Gemeinnützigkeit verlieren können.
- 83 • **Anreize statt Verbote:** Wir setzen uns für pragmatische Anreizsysteme statt
84 pauschaler Verbote ein. Durch steuerliche Begünstigungen, Förderungen und
85 Investitionen sollen Unternehmen und Bürger dazu ermutigt werden,
86 umweltfreundliche Verhaltensweisen anzunehmen sowie schneller

87 nachhaltige Technologien und Geschäftsmodelle zu entwickeln. Das
88 wichtigste Instrument ist hierbei der EU-Emissionshandel.

- 89 • **Internationale Zusammenarbeit:** Der globale Klimawandel kann nicht von
90 Deutschland allein aufgehalten werden, aber jedes Land muss seinen Beitrag
91 dazu leisten. Deswegen plädieren wir für eine verstärkte internationale
92 Zusammenarbeit im Klimaschutz. Der europäische Green Deal war bereits ein
93 großer Meilenstein und hebt viele Potenziale. Wir wollen, dass künftig
94 weitere diplomatische Kanäle und politische Wege genutzt werden, um noch
95 mehr Partner für einen internationalen Green Deal zu finden. Dabei wäre vor
96 allem der Schulterschluss mit unseren transatlantischen Partnern wichtig,
97 aber auch mit weiteren wirtschaftlich immer wichtiger werdenden Staaten
98 wie der Volksrepublik China, der Republik Indien und den afrikanischen sowie
99 den südamerikanischen Staaten.

100 **III. Konstruktive Politik statt Hetze**

101 Probleme können niemals durch Populismus oder mit ideologischen Scheuklappen
102 gelöst werden. Wer Herausforderungen bewältigen will, braucht einen klaren,
103 demokratischen Kompass und muss sich selbst und der Gesellschaft gegenüber
104 ehrlich und demütig sein. Wer versucht, Stimmungen anzuheizen einzig mit dem Ziel,
105 dadurch Wähler für sich zu gewinnen, ist nicht an der Lösung von Problemen
106 interessiert. Wir als Junge Union Bayern wollen hingegen konstruktiv die Probleme
107 der Zukunft anpacken, dafür braucht es aber klare Brandmauern gegenüber
108 radikalen Strömungen und ein eindeutiges Wertefundament. So fordern wir:

- 109 • **Hetze und Antisemitismus haben in Bayern keinen Platz:** Die
110 Zivilisationsverbrechen Deutschlands zur Zeit des Nationalsozialismus und die
111 Shoah sind grauenhafte und unvergleichbare Tiefpunkte der
112 Menschheitsgeschichte. Es liegt in unserer Verantwortung, jüdisches Leben
113 und die Sicherheit der Menschen jüdischen Glaubens in besonderer Weise zu
114 schützen. Dies umfasst auch unser klares Bekenntnis zum Existenzrecht und
115 zur Sicherheit des Staates Israel. Wir unterstützen nachdrücklich die in Bayern
116 existierende konsequente Aufklärungsarbeit in der Gesellschaft und in den
117 Schulen, sowie die Maßnahmen zur Bekämpfung antisemitischer und
118 rassistischer Ressentiments sowie von Extremismus. Wir verurteilen es aufs
119 Schärfste, wenn sich Politikerinnen und Politiker nicht glaubwürdig von
120 antisemitischem und rassistischem Gedankengut distanzieren und dieses
121 nicht mit aller Vehemenz bekämpfen. Wir erwarten von jedem Staatsbürger
122 und erst recht von jedem Abgeordneten eine klare Brandmauer gegen
123 Extremismus. Auch aus diesem Grund kommt eine Kooperation mit der AfD
124 für uns auf keinen Fall und auf keiner politischen Ebene infrage.
- 125 • **Jegliche Formen von Extremismus bekämpfen:** Es ist richtig, dass der
126 Bekämpfung von Rechtsextremismus eine besondere Rolle zukommt.
127 Nichtsdestotrotz gilt es, jegliche anderen Formen von Radikalisierung ähnlich
128 konsequent vorzubeugen und rigoros zu ahnden. Dies umfasst explizit auch
129 linksextremistische Ideologien, den Islamismus und Reichsbürger, bzw.
130 sogenannte Selbstverwalter.

- 131
- 132
- 133
- 134
- 135
- 136
- 137
- 138
- 139
- 140
- 141
- 142
- 143
- 144
- 145
- 146
- 147
- 148
- 149
- 150
- 151
- 152
- 153
- 154
- 155
- 156
- 157
- 158
- 159
- **Integration fördern:** Ungeregelte Zuwanderung lehnen wir ab, stattdessen setzen wir auf gezielte Arbeitsmigration und auf die Gewährung völkerrechtlich verankerter Asylrechte. Auch hier gilt: Wer in Deutschland lebt, der muss sich zu unseren Werten und zur unantastbaren Würde des Menschen bekennen. Die Bildung von Parallelgesellschaften mit abweichendem Wertekompass muss verhindert werden. Ein Bekenntnis zu Freiheit, Demokratie und Rechtsstaatlichkeit ist unabdingbar. Schlüssel zu Integration ist Arbeit. Denjenigen, bei denen sich ein Bleiberecht abzeichnet, soll schnell die Möglichkeit gegeben werden, Arbeit anzunehmen oder eine Ausbildung zu beginnen. Wer aber keine Bleibeperspektive hat, ist schnellstmöglich zurückzuführen.
 - **Sozialen Zusammenhalt stärken:** Bayern zeichnet sich seit jeher durch starke Gemeinschaften aus, insbesondere im Ehrenamt wird das gemeinsame Miteinander unabhängig von der sozioökonomischen und biographischen Herkunft tagtäglich gelebt. Die Unterstützung des Ehrenamts ist in Bayern in der Verfassung verankert und so ist es richtig, dass der Freistaat gezielt ehrenamtliche Initiativen unterstützt, die sich um gesellschaftlichen Zusammenhalt bemühen und jegliche Formen von Extremismus abbauen.
 - **Bekämpfung von Fake News:** Falschnachrichten kursierten nicht nur während der Corona-Pandemie, sondern werden zunehmend zu einer Gefährdung für unsere Demokratie. Wir wollen eine konsequente Ahndung mutmaßlicher Urheber solcher Fake News und befürworten Investitionen in technische Lösungen wie Künstliche Intelligenz, die Fake News bekämpfen können. Einem unabhängigen öffentlich-rechtlichen Rundfunk mit neutraler Berichterstattung käme gerade in solchen Zeiten eine herausgehobene Stellung zu, jedoch erwarten wir ernsthafte Reformbemühungen von den Sendern, die es geben muss. Parteipolitische Erwägungen in der gebührenfinanzierten Berichterstattung des ÖRR haben dort keinen Platz und sind gleichermaßen demokratieschädigend.

160 **IV. Anpacken statt Ankleben**

161 Die Junge Union Bayern mit ihrer Mutterpartei CSU steht wie keine andere politische
162 Jugendorganisation oder Partei seit ihrer Gründung für Konstanz und Seriosität im
163 politischen Wirken. Für uns sind Werte wie Demokratie, Freiheit, Rechtsstaatlichkeit
164 und die Würde des Menschen keine politischen Floskeln: Wir wollen diese jeden Tag
165 mit Leben füllen und verteidigen sie vehement. Während sich die einen ankleben und
166 die demokratische Debatte scheuen, lassen es andere an Aufrichtigkeit missen oder
167 werden gar zu Hetzern. Wir aber wollen sachorientiert und konstruktiv Probleme
168 lösen. Unser Credo ist und bleibt: Anpacken statt Ankleben!

